

Manager*in (Einkauf, Beschaffung)

BERUFSBESCHREIBUNG

Bitte beachte: Manager*in ist KEIN Beruf, sondern eine Funktion in Unternehmen und Organisationen! Um Manager*in zu werden, musst du zuerst eine Ausbildung in einem bestimmten Beruf oder Berufsbereich absolvieren und mehrere Jahre Berufserfahrung sammeln.

Manager*innen sind Führungskräfte, die entweder einzelne Unternehmensbereiche (Abteilungen) oder ein ganzes Unternehmen leiten. Sie planen, koordinieren und kontrollieren die Aktivitäten jenes Bereiches, für den sie verantwortlich sind, und sorgen für die Einhaltung von wirtschaftlichen Zielvorgaben (z. B. Kosten, Umsatz, Gewinn). Sie leiten meist ein Team von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, mit denen sie gemeinsam an den bereichs-, abteilungs- oder teamspezifischen Aufgaben arbeiten. Je nach Managementposition sind sie dabei vor allem mit strategischen Aufgaben und Entscheidungen befasst oder auch mit operativen, umsetzungsorientierten Tätigkeiten. Meist haben sie Kontakt zu Geschäfts- und Verhandlungspartner*innen und Kolleginnen und Kollegen aus allen anderen Abteilungen und Teams des Unternehmens und zur Geschäftsleitung.

Manager*innen für Einkauf und Beschaffung (Einkaufs- und Beschaffungsmanager*innen) sind mit allen Tätigkeiten rund um die Beschaffung von betrieblichen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen befasst. Oft sind sie auch für die Investitionsgüterplanung zuständig. Beschaffungsmanager*innen analysieren die Märkte, beobachten die Preisentwicklung und studieren neue Produkte. Sie halten Kontakt zu Lieferant*innen und führen Teams, die Offerte einholen, Liefer- und Zahlungsbedingungen verhandeln und Kaufverträge abschließen. Auch die Überwachung der Auftragsausführung und Kontrolle der Einhaltung von Lieferterminen fällt in ihren Verantwortungsbereich.

Ausbildung

Für den Beruf Manager*in (Einkauf, Beschaffung) ist in der Regel eine abgeschlossene Schulausbildung mit kaufmännischem Schwerpunkt (z. B. HAK) oder ein abgeschlossenes Universitäts- oder Fachhochschulstudium z. B. in Betriebswirtschaft erforderlich. Aber auch technische oder juristische Ausbildungen mit kaufmännischer Zusatzqualifikation ermöglichen den Einstieg in diesen Beruf.